

Vorschlag zur Verwendung von Studienbeiträgen

Colloquium „Zentrum und Peripherie“

Vorschlagsnummer: vsn20120572

Antragseingang: 18.11.2011 - 12:05

Projektnummer:

Angaben zum Antragsteller

Durchführendes
Seminar/Institut: Althistorik

Position: Professor/in

Titel: Prof. Dr.

Name: Tanja Scheer

E-Mail: tanja.scheer@uni-goettingen.de

Telefon: 0551/39-4965

Angaben zur Maßnahme

Mittelvergabe: dezentral

Wiederholungsantrag: Nein

Maßnahmenkategorie: Sonst. Service für Studierende

Beginn: 01.04.2012 SoSe 2012

Laufzeit: 1 Semester

Studienabschlüsse: B.A.
M.A.
auslaufende Studiengänge

Ausgangssituation: Das Althistorische Seminar plant für das Sommersemester eine Vortragsreihe zum Thema „Zentrum und Peripherie“. Die Veranstaltung ist inhaltlich eng verzahnt mit den weiteren Seminarangeboten, die sich im Sommer schwerpunktmäßig mit der Umbruchzeit des Römischen Reiches zwischen Später Republik und Frühem Prinzipat beschäftigen werden.

Beschreibung: Vorgesehen sind folgende sieben Gastredner/innen:

Dr. Susanne Börner (Universität des Saarlandes)
Felix Bartenstein, M.A. (Georg-August-Universität Göttingen)
Dr. Christopher Dickenson (Rijksuniversiteit Groningen)
Dr. Annette Hupfloher (Max-Weber Kolleg Erfurt)
Dr. des. Theresia Pantzer (Universität Wien)
Prof. Dr. Raimund Schulz (Universität Bielefeld)
Dr. des. Nicola Zwingmann (FU Berlin)

Das Althistorische Seminar beantragt zur Durchführung des beschriebenen Vorhabens Mittel in Höhe von 250 Euro Honorar pro Person, aus dem die Gastredner/innen auch Anreise und Unterkunft finanzieren müssen. Eventuell darüber hinaus gehende Kosten würden im Einzelfall aus dem Institutsetat übernommen werden.

Erwarteter Nutzen: Für die Studierenden besteht eine Möglichkeit zur Vertiefung der Lehrinhalte und zum direkten Kontakt mit ausgewiesenen Experten für die gerade zu bearbeitenden Themen. Der 14-täglichen Vortragsrhythmus erlaubt einen Wechsel mit vorbereitenden Sitzungen, in denen schwierigere Sachverhalte und Überlegungen vorab angerissen werden können. Zudem wurden Vertreter unterschiedlicher Zugriffe auf das Thema „Zentrum und Peripherie“ ausgewählt (Epigraphik, Numismatik, historische Geographie etc.), um insbesondere die methodische Schulung fortgeschrittener Studierender zu fördern. Die Einladung von Kollegen aus den Partneruniversitäten in Groningen und Wien soll darüber

hinaus die internationale Zusammenarbeit bestärken, von der unsere Studierende etwa durch Austauschprogramme und Workshops profitieren.

Kosten der Maßnahme

SoSe 2012

Sonstiges	Honorare für sieben Vorträge	1.750 €
	Semestersumme:	<u>1.750 €</u>
	Gesamtsumme:	<u>1.750 €</u>